



# Investor Confidence Project Europe

## Gebäudesanierungen sind der Schlüssel zur Energieunabhängigkeit

Das Potenzial, bereits bestehende Gebäude in Europa zu renovieren um den Energieimport zu reduzieren, finanzielle Einsparungen zu erzielen, Arbeitsplätze zu schaffen und das Klima zu schützen, ist beachtlich – und größtenteils ungenutzt. Schätzungen zufolge können breit angelegte Energieeffizienz Maßnahmen in Europa die Kohlendioxidemissionen um 932 Mio. Tonnen reduzieren – das entspricht beinahe 200 Mio. Autos, die man von der Straße nehmen könnte – und 2 Mio. neue Arbeitsplätze, die bis 2020 in der Bauindustrie geschaffen werden könnten.<sup>1</sup>

Der Bedeutung Rechnung tragend, die der Bausektor bei der Erreichung der ambitionierten europäischen Energieziele spielt, hat sich Europa das Ziel gesetzt, bis 2050 die CO<sub>2</sub> Emissionen des Gebäudesektors um 90% zu reduzieren. Der notwendige Kapitalbedarf für die Gebäudesanierung um dieses Ziel zu erreichen, wird auf €3,5 Bio. (oder €95 Mrd. jährlich) bis 2050 geschätzt. Investitionen dieser Größenordnung erfordern eine substantielle Finanzierung durch Privatinstitutionen, die Gebäudesanierungsprojekte als sichere, zuverlässige und rentable Investitionen betrachten.

## Die Rolle des Investor Confidence Project in der Gebäudesanierung

Trotz der Aussicht auf attraktive Renditen stellen fehlendes Vertrauen in die Energieeinsparpotenziale und die oft immensen Transaktionskosten (z.B. bei der Due Diligence) wesentliche Barrieren dar, die das Handeln von Investoren und Bauherren einschränken. Das Investor Confidence Project hilft dieses Problem zu bewältigen, indem ein gemeinsamer und abgestimmter Satz industrieweiter Standards für die Vorhersage, das Monitoring und die Verifizierung von Energieeffizienzkosten und -einsparungen etabliert wird. Durch die Standardisierung der Entwicklung, der Messung und der Dokumentation von Energieeffizienzprojekten möchte die Initiative Projektteams dabei unterstützen, vorhersehbarere Renditen für Investoren zu erwirtschaften,

Transaktionskosten zu verringern und den Zufluss privaten Kapitals zu ermöglichen.

Ziel des Projektes ist es, die Energieeffizienz als eigenständige Anlagenklasse aufzubauen und so dem Kapitalmarkt zu ermöglichen, in Gebäudesanierungen zu investieren.

## Das Investor Confidence Project Europe

Der Energieeffizienzmarkt steht vor einer Reihe von Hindernissen, wie dem Mangel an standardisierten Produkten, begrenzt verfügbaren Projektdaten und geringem Vertrauen der Investoren. Das Investor Confidence Project Europe wird dazu beitragen, das Wachstum des Europäischen Energieeffizienzmarktes zu stärken, indem Instrumente bereitgestellt werden, um diese Hindernisse zu überwinden und um die Sanierungsrate von Gewerbegebäuden und Wohnhäusern zu steigern. Diese groß angelegte Investition wird dazu beitragen, Europa auf dem Weg zur Erreichung seiner Energieunabhängigkeitsziele zu helfen und Energieeffizienz als globale Anlageklasse auf dem Kapitalmarkt zu etablieren.

Die Energy Efficiency Financial Institutions Group – einberufen von der Europäischen Kommission und der United Nations Environment Programme Finance Initiative – beschreibt in ihrem Bericht „Energy Efficiency – the first fuel for the EU Economy“ die Hindernisse für die Entwicklung eines robusten Energieeffizienz Marktes in Europa und hebt dabei das Investor Confidence Project als Lösungsmodell hervor. Mehr Informationen zu dieser Gruppe und zum Bericht finden Sie unter: <http://www.eefig.org>.

Die Internationale Energie Agentur beschreibt in ihrem 2014 publizierten Energy Efficiency Market Report das Investor Confidence Project als ein Programm, das das Potenzial hat, „einen globalen Finanzierungsmarkt für institutionelle Investoren zu schaffen, die sich eher auf standardisierte Produkte verlassen wollen als auf projekt-spezifische Strukturierungen und Due Diligences zu setzen.“ Weitere Informationen zum Energy Efficiency Market Report der IEA finden Sie unter: <http://www.iea.org>.

„(ICP wird) einen  
globalen Markt für  
die Finanzierung  
von Energieeffizienz  
Projekten durch  
institutionelle  
Investoren  
ermöglichen.“

– International Energy Agency

<sup>1</sup> “Europe’s Buildings Under the Microscope,” Buildings Performance Institute Europe (Oktober 2011)



## Energieeffizienz Finanzierung



„(Europa braucht)  
eine EU-weite  
Initiative um einen  
gemeinsamen Satz  
an Abläufen und  
Standards für Eigen-  
und Fremdkapital  
Investitionen in  
Energieeffizienz  
Maßnahmen und  
energetische  
Gebäudesanierungen  
zu entwickeln.“

- Energy Efficiency  
Financial Institutions  
Group (eine von der  
Europäischen  
Kommission und der  
United Nations  
Environment Programme  
Finance Initiative  
einberufene  
Arbeitsgruppe)

### Investor Confidence Project Europe – Der Weg zum Erfolg

Das Investor Confidence Project Europe bringt Investoren, Banken, Immobilieneigentümer und andere Akteure der Energieeffizienz Industrie in einem „Technischen Forum“ zusammen, um standardisierte Protokolle für die Entwicklung von Energieeffizienz Projekten in Europa zu etablieren.

Mitglieder des Technischen Forums helfen ICP Europe dabei, „open source“ Instrumente und Ressourcen zu entwickeln, die den Bedürfnissen von europäischen Investoren, Immobilieneigentümern und Projektentwicklern entsprechen, die in hochqualitative Gebäudesanierungsprojekte investieren wollen. Organisationen oder Einzelpersonen, die mit ICP Europe an der Entwicklung dieser Standards zusammenarbeiten wollen, sollten dem Technischen Forum hier beitreten:

[europe.eepformance.org/technical-forum](http://europe.eepformance.org/technical-forum)

Die Institutionen, die ICP Europe's Ziele einer Risikominderung von Energieeffizienz Projekten, einer Reduzierung der Transaktionskosten und einer Steigerung des Projektvolumens unterstützen, mit dem Projekt assoziiert werden und sich mit anderen Marktteilnehmern vernetzen wollen, sollten ICP Europe's „Ally Network“ beitreten:

[europe.eepformance.org/join-icp-europe](http://europe.eepformance.org/join-icp-europe)

Das Team des Investor Confidence Project Europe wird von einem Beirat namhafter Organisationen und Firmen des Sektors beraten, u.a.: ING Bank, Green Investment Bank, Électricité de France, Siemens, Plus Ultra Asset Management, ARUP, EuroACE, eu.ESCO, RdA Climate Solution, Siemens, E.ON, Building Performance Institute of Europe, Climate Strategy & Partners, der Covenant of Mayors und das Department of Energy and Climate Change des Vereinigten Königreichs.

### Was ist das Investor Confidence Project?

Das Investor Confidence Project beschleunigt die Entwicklung eines globalen Energieeffizienz Marktes durch die Reduktion von projekt-spezifischen Transaktions- und Planungskosten und indem es die Zuverlässigkeit und Kohärenz der Bestimmung von Energieeinsparpotenzialen erhöht. Langfristig verfolgt die Initiative das Ziel, eine eigenständige Anlageklasse zu schaffen, die den Kapitalmärkten ermöglichen wird, in Energieeffizienz Projekte zu investieren.

Das Investor Confidence Project bietet einen Satz Protokolle, die die Best-Practices der Industrie für die Entwicklung von Energieeffizienz Projekten definieren, sowie ein Zertifizierungssystem, das die Validierung von Projekten durch Dritte ermöglicht. Projekte, die den Anforderungen der Investor Confidence Project Protokolle entsprechen, die von zertifizierten Projektentwicklern initiiert und von zertifizierten Validierern verifiziert wurden, werden als Investor Ready Energy Efficiency<sup>SM</sup> Projekte bezeichnet. Obwohl es keiner Einspargarantie entspricht, schafft das zertifizierte Projekt bei Immobilieneigentümern und Investoren Vertrauen, reduziert Transaktionskosten und unterstützt die weitere Umsetzung von Energieeffizienzpotenzialen.

Standardisierung rationalisiert energetische Gebäudesanierungen und erhöht die Verlässlichkeit der Schätzung des Energieeinsparpotenzials. Dies resultiert in Gebäuden mit geringeren operativen Kosten, einem höheren Marktwert und signifikant geringeren Treibhausgasemissionen.

**Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Willibald Kaltenbrunner:**

+43 (0)664 400 41 63

[willibald.kaltenbrunner@denkstatt.at](mailto:willibald.kaltenbrunner@denkstatt.at)

**Nastassja Cernko:** +43 (0)664 422 34 11

[nastassja.cernko@denkstatt.at](mailto:nastassja.cernko@denkstatt.at)

**Andreas Lindinger:** +43 (0)664 811 8002

[andreas.lindinger@denkstatt.at](mailto:andreas.lindinger@denkstatt.at)

EDF ist eine führende, in den USA ansässige, gemeinnützige Organisation mit Büros im Vereinigten Königreich, in China, Mexiko und mit Partnerschaften in Brasilien, Indien, Russland und anderen Staaten.

